



Städtepartnerschaft Leipzig – Addis Abeba e.V.
የላይፕዚግና አዲስ አበባ ከተሞች የወዳጅነት ማህበር

Waldstraße 45 • 04105 Leipzig • Tel.: (0341) 87 98 210
info@leipzig-addis-abeba.de • www.leipzig-addis-abeba.de

Rundbrief 10 (2/2013)

+++ **Äthiopische Kochkurse im Herbstsemester** +++ **Laufreise:**
Anmeldungen sind noch möglich +++ **Fotobuch: Ein Archiv unserer Aktivitäten**
+++ **Film über Barfußläufer Abebe Bekila** +++ **Interkulturelle Wochen: Wo**
liegt Äthiopien? +++ **Äthiopisches Neujahrsfest** +++ **Tastbare Äthiopien-Karte**
für Schulkinder +++ **Jazz and Soul - Konzertabend mit Jörg und Munit** +++

Äthiopien sportlich erleben
Laufreise mit Trekking
20.-30. November 2013
www.leipzig-addis-abeba.de

Liebe Äthiopien-Freunde und Freunde unserer Städtepartnerschaft,
der Sommer ist da und wir hoffen, Sie haben schöne und erholsame Urlaubstage vor sich
oder haben sie hinter sich. Wir möchten Sie heute wieder über einige Aktivitäten unserer
Vereinsarbeit informieren und gewiss können Sie sich schon manche Termine in Ihrem
Kalender vormerken.

Kochkunst: Äthiopische Kochkurse in der Volkshochschule

Alle bisherigen Kochkurse, die Etagegne Assefa in der Volkshochschule angeboten hatte,
waren ausgebucht. Da wurde geschnippelt, gebrutzelt, gerührt und anschließend gemeinsam
leckeres Injera und Wot verspeist. Nicht alle Interessenten konnten einen Platz am Herd
bekommen und so wird wegen der großen Nachfrage im Herbstsemester der „scharfe Kurs“
wieder aufgelegt. Folgende Termine werden angeboten: **8. Oktober und 19. November**.
Anmeldungen in der Volkshochschule sind nach dem Erscheinen des Semester-Heftes im
August möglich.



Kulinarischer Tipp: **Äthiopischer Abend** und Gaumenfreuden aus Etagegne Assefas Küche
für alle wieder am **20. Juli** in Jerry Fulaus „Basamo“, Nürnberger Straße 11, **ab 20 Uhr**.

Laufreise: Anmeldungen sind noch möglich

Die Lauf- und Trekkingreise zum Great Ethiopian Run in die äthiopische Hauptstadt mit
anschließender Wanderung durch das Simien-Gebirge findet vom 20. bis 25. bzw. mit
Verlängerung bis 30. November 2013 statt. Noch gibt es einige freie Plätze, Treffen mit

Marathonstar Haile Gebrselassie bei der Pasta-Party und mit etwas Glück beim Gartenfest. Das Reiseprogramm und die Anmeldung sind unter www.leipzig-addis-abeba.de zu finden.

Fotobuch: Ein Archiv unserer Aktivitäten

Sophie Ebert und Enrico Behne haben ein über 70 Seiten dickes Fotobuch erstellt. Es dokumentiert die wichtigsten Schwerpunkte und besonderen Höhepunkte unserer Vereinsarbeit von 2002 - 2012. Als Grundlage für die Dokumentation diente unsere Ausstellung, die wir Anfang des Jahres in der Volkshochschule präsentierten. Exemplare des Buches sollen auch auf Amharisch erscheinen und als Geschenk für unsere äthiopischen Partner zur Verfügung stehen. Im nächsten Jahr schon wird es spannend! Dann feiert unsere Stadt das 10-jährige Jubiläum der Vertragsunterzeichnung mit Addis Abeba.

Barfußläufer: Film über Marathonlegende Abebe Bekila

Barfuß lief er 1960 in Rom den Marathon und gewann die erste olympische Medaille für Afrika in der Geschichte der Olympischen Spiele. 1964 holte er in Tokio wieder olympisches Gold. Nach einem Autounfall saß er im Rollstuhl, aber gab nie auf. Das bewegende Schicksal des Abebe Bekila wurde verfilmt. „The Athlete“ (siehe Foto) unter Regie von Davey Frankel und Rasselas Lakew erhielt auf internationalen Filmfestspielen viele Auszeichnungen. In



Zusammenarbeit mit der Cinémathèque Leipzig zeigen wir diesen besonderen Film (Amharisch mit deutschen Untertiteln) am **1. September, um 20 Uhr** in der naTo (Karl-Liebnecht-Straße 46). Besonders freut uns, dass **Regisseur Davey Frankel** anwesend sein wird. Für Vereinsmitglieder ist der Kinobesuch kostenlos.

Finanzspritze: Kleine Hilfe von der Stadt

Für die Aufführung des Films, übrigens die Mitteldeutschlandpremiere, fallen üppige Kosten an: Die Lizenzgebühr, die Untertitelungspauschale und die Saalmiete in der naTo. Dies wohl wissend und auch die Unterbringung und Fahrt von Regisseur Frankel einkalkulierend, hatten wir bereits im vergangenen Jahr 1.200 Euro aus dem Projekttopf des Referats internationale Zusammenarbeit beantragt, den sich natürlich alle interkulturellen Vereine teilen müssen. Bekommen haben wir 900 Euro von der Stadt Leipzig als Fördergeld. Na, es gehen eben nicht immer alle Wünsche in Erfüllung, aber diese Finanzspritze hilft uns, das Projekt anzukurbeln, denn es ist auch ein Teil der Werbung für unsere Laufreise im Herbst.

Tastbare Äthiopien-Karte für Schulkinder

Die Idee ist auf unserer Bürgerreise 2011 geboren, jetzt wird sie im wahrsten Sinne des Worts greifbar. Die Braille-Karte für die blinden Schüler der Menelik II-Schulen bekommt ein handliches Format mit Ringbindung und drei Reliefs – je eins für die administrative Gliederung, die Oberflächengestalt des Landes und die Nationalparks. Ein tolles Material für den Geografie-Unterricht und die Schulbibliotheken, die von den Einwohnern des Stadtteils Arada mitgenutzt werden können. Auch für Sehende und Sehschwache sind die Karten prima geeignet, weil die tastbaren Reliefs immer mit einem farbigen Blatt unterlegt sind. Die technischen Aspekte stehen soweit, zunächst wacklig aber ist die Finanzierung. Die Kosten liegen bei etwa 7.000 Euro, aus eigenen Quellen gedeckt ist ein Viertel davon. Es fehlen also noch rund 5.000 Euro, für die wir Spenden, z.B. über die Vereinshomepage, und Partner suchen. <http://www.leipzig-addis-abeba.de/spenden.html>

.....

Interkulturelle Wochen 2013: Wo liegt Äthiopien? - Vortrag und Gespräch

Was macht das Land und die Menschen, die am Horn von Afrika leben, aus? Was macht sie so besonders? Wir wollen über aktuelle Fragen gemeinsam ins Gespräch kommen und dabei mehr über soziale Brennpunkte und deren Hintergründe erfahren. Als Referentin konnten wir Dr. Jana Zehle gewinnen, langjährige Dozentin für Sonderpädagogik an der Universität Addis Abeba. Um uns einzustimmen, wird es kulinarische Köstlichkeiten aus Äthiopien geben. Veranstalter: Jusos Leipzig und Städtepartnerschaftsverein Leipzig-Addis Abeba
Sonntag, 6. Oktober, 11 Uhr, Richard-Lipinski-Forum, R.-Luxemburg-Str. 19/21

Besuch aus Addis Abeba

Jazz and Soul - Konzertabend mit Jörg und Munit

Mit einer Stimme und einer Gitarre erzählen Jörg und Munit aus Addis Abeba Geschichten über Liebe, Leben und Erinnerungen - in Amharisch, Englisch und manchmal ohne Worte. Ihr Stil reicht über alle Grenzen hinweg und mit Spontaneität und Einfachheit schaffen sie eine spannende, magische und unvergessliche Zeit für ihr Publikum! Ein Konzerterlebnis der besonderen Art am **18. Oktober, 20.30 Uhr**, Jazzkeller des „Telegraph“ (Dittrichring 18).

Goethe-Institut meets Leipzig

Vom 11. bis 13. Juli war Frau Hubatsch, die Chefin des Addiser Goethe-Instituts in Leipzig. Ihre Schwerpunkte sind Musik, Dokumentarfilm und Kunst, aber auch Projekte der Städtepartnerschaft. Ihr zu verdanken ist z.B., dass der äthiopische Pianist Girma Yifrasheba mit einer Performance am Water Music Project des Leipziger Forums für zeitgenössische Musik im März beteiligt war. Sein Beitrag zum 100. Geburtstag von John Cage in der Yared School of Music, Addis Abeba, hier mal zum Nachschauen. Vorsicht, richtig experimentell!
www.cage100.com/deutsch/projekte/water-music-project/addis-abeba-aethiopien.html

.....

Verschiedenes

Grassifest: Alle Jahre wieder

Wir haben uns bereits angemeldet und sind am **Sonntag, 8. September** mit einem Informationsstand beim Grassifest dabei. Dafür werden noch Helfer gesucht, die am Stand mitarbeiten. Mit etwas Glück ist unser Fotobuch dann auch schon fertig.

Wer also Lust hat, uns zu unterstützen: Bitte bei Sophie Ebert melden.

Jahreswechsel: Wir begrüßen das Jahr 2006

In Äthiopien wird am 11. September das Jahr 2006 begrüßt. Wir holen die Feier ein paar Tage später nach und feiern am **Sonnabend, 14. September** im Afrika-Club „Basamo“ (Nürnberger Straße 11) mit Bar und Garten. Da wir wieder einen Kuchenbasar kredenzen möchten, sind Bäckerinnen und Bäcker gesucht. Wer mag, kann Musik mitbringen, denn heiße äthiopische Rhythmen gehören zu einem guten Neujahrsfest nun mal unbedingt dazu.

Forschungsreise: Bei den Kara unterwegs

Unsere Schatzmeisterin Nadine Brückner studierte Ethnologie und Afrikanistik an der



Universität Leipzig und arbeitet momentan an ihrer Dissertation mit dem Titel "Weiblichkeit im Wandel. Wissen und Handeln der Kara-Frauen im 21. Jahrhundert." Dafür ist sie ab August wieder für zwei Monate im Südwesten Äthiopiens zur Feldforschung bei den Kara unterwegs (Foto vom letzten Jahr). Die kleine Gruppe von rund 1.400 Menschen lebt entlang der Ufer des Omo-Flusses. Nadine Brückner untersucht neben ihren Sprachforschungen v.a. das Leben der Kara-Frauen. Wir wünschen ihr eine gute Reise und erfolgreiche Studien.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Vorstand